

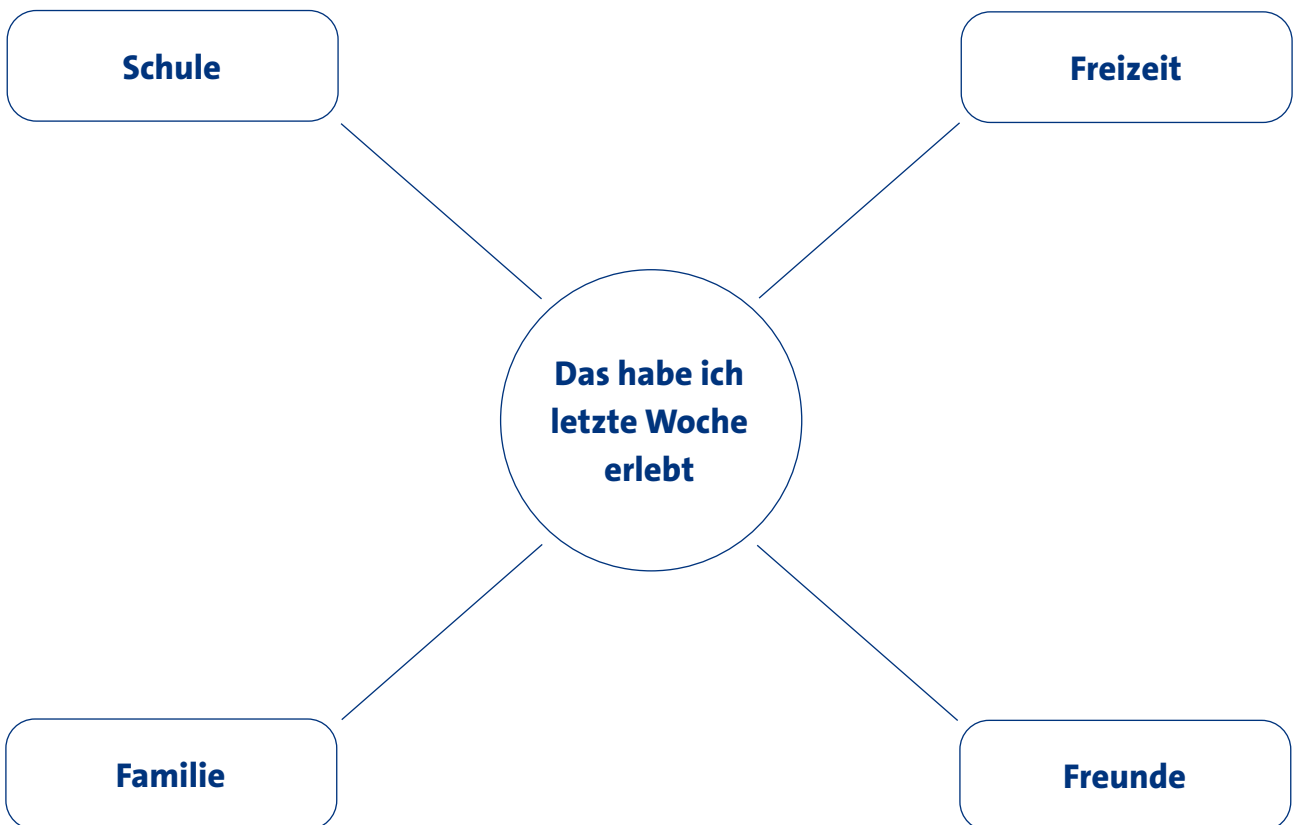


Überleben - Die Kinderoper „Brundibár“ in Theresienstadt (Hörspiel)
www.planet-schule.de/x/ueberleben

Name:

Mein Alltag

Schließe kurz die Augen und überlege dir, was du letzte Woche erlebt hast.
Mit wem hast du dich getroffen? Was habt ihr unternommen? Was war dir wichtig?
Vervollständige die Mindmap. Du kannst auch Unterpunkte hinzufügen.



Was gibt dir am meisten Halt in deinem Leben? Beschreibe und begründe.



Überleben · Die Kinderoper „Brundibár“ in Theresienstadt (Hörspiel)
www.planet-schule.de/x/ueberleben

Name:

Mimi Goldsteins Alltag unter den Nationalsozialisten

Hörspiel „Überleben“, Min. 00:00–11:54:

Mimis Leben ändert sich mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten schlagartig.

Beschreibe mit Stichpunkten in der Tabelle, was sich ändert.

Du kannst die Tabelle auch mit eigenen Punkten ergänzen.

	vorher	unter der Herrschaft der Nationalsozialisten
Familie		
Freunde		
Schule		
Freizeit		



Überleben · Die Kinderoper „Brundibár“ in Theresienstadt (Hörspiel)
www.planet-schule.de/x/ueberleben

Name:

Die Geschichte der jüdischen Familie Goldstein im Nationalsozialismus

Mimis Familie wird gezwungen, ihr ganzes bisheriges Leben zurückzulassen.

Die Reihenfolge der Ereignisse ist durcheinandergeraten. Nummeriere richtig.

	Am Bahngleis werden ihnen ihre Pässe abgenommen und sie bekommen Schilder mit Nummern, die sie um den Hals tragen müssen. Der Zug fährt nach Theresienstadt.
	Mimi und alle anderen jüdischen Mitmenschen werden gezwungen, dauerhaft einen gelben Stern (den Judenstern) sichtbar auf der Brust als Erkennungszeichen zu tragen.
	Andere Kinder spucken Mimi an, schubsen sie, stellen ihr ein Bein, werden dafür auch noch gelobt und Mimi bekommt eine Strafe.
	Einige von Mimis Freundinnen aus ihrem Schlafsaal werden auf „Transport in den Osten“ geschickt. Niemand weiß, was sie dort erwartet.
	Familie Goldstein muss innerhalb von zwei Tagen ihre Wohnung verlassen. Den Wohnungsschlüssel dürfen sie nicht mitnehmen.
	In Theresienstadt wird das Gepäck aller ankommenden jüdischen Mitmenschen durchsucht und ihnen wird alles weggenommen, was wertvoll ist.
	Die Familie wird voneinander getrennt. Mimi muss in einem Raum mit 30 anderen Mädchen leben. Krankheiten breiten sich aus. Die Menschen leiden Hunger. Die Kinder werden heimlich von anderen Gefangenen unterrichtet.
	Familie Goldstein muss ihren ganzen Besitz abgeben. Sie müssen ihren Hund weggeben. Mimis Eltern können und dürfen ihre Berufe nicht mehr ausüben. Das Geld wird knapp.
	Familie Goldstein wird zum Umzug in ein fremdes Land im Osten gezwungen. Sie dürfen nur ihre wichtigsten Sachen mitnehmen. Ein Lastwagen holt sie ab und bringt sie zum Zug.



Name:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“



So beginnt das Grundgesetz (GG) der Bundesrepublik Deutschland, das nach Ende des Zweiten Weltkrieges und nach dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur verfasst wurde. Im Grundgesetz sind in den ersten Artikeln wichtige allgemeine Menschenrechte festgehalten, also Rechte, auf die sich alle Menschen berufen können, unabhängig von Nationalität oder Herkunft.

1. Lies dir im Grundgesetz die ersten Artikel durch und vervollständige die ausgewählten Absätze.

GG Artikel 1 – Menschenwürde

(1) Die Würde des Menschen ist _____. Sie zu achten und zu schützen, ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

GG Artikel 2 – Persönliche Freiheitsrechte

(2) Jeder hat das Recht auf _____ und auf körperliche _____.
Die Freiheit der Person ist _____. [...].

GG Artikel 3 – Gleichheit vor dem Gesetz

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz _____.
(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner _____, seiner Heimat und Herkunft, seines _____, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner _____ benachteiligt werden.

GG Artikel 4 – Glaubens- und Gewissensfreiheit

(2) Die _____ Religionsausübung wird gewährleistet.

GG Artikel 10 – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

(1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind _____.

GG Artikel 13 – Unverletzlichkeit der Wohnung

(1) Die Wohnung ist _____.

GG Artikel 14 – Eigentum, Erbrecht, Enteignung

(1) Das _____ und das Erbrecht werden gewährleistet.

2. Bildet Gruppen. Reihum erklärt jede(r) einen der Artikel in eigenen Worten. Diskutiert, wenn ihr euch nicht einig seid, was der Artikel bedeutet. Wenn ihr immer noch nicht sicher seid, besprecht ihn in der Klasse.

3. Beschreibe, wie die Nationalsozialisten die Menschenwürde und Menschenrechte von Familie Goldstein und die vieler anderer Menschen zutiefst verachteten und verletzten.

4. Sortiert in Kleingruppen oder paarweise die aufgeführten Grundrechte und bringt sie in eine Reihenfolge von „unwichtig“ bis „wichtig“. Diskutiert eure Auswahl.



Überleben · Die Kinderoper „Brundibár“ in Theresienstadt (Hörspiel)
www.planet-schule.de/x/ueberleben

Name:

Überlebende des Holocaust

Stelle dir vor, du kannst mit einer Zeitzeugin sprechen, welche die Verfolgung und den Massenmord durch die Nationalsozialisten überlebte und an den Kinderoper-Vorstellungen teilgenommen hat.

1. Welche Fragen würdest du ihr stellen? Notiere deine Fragen für ein Interview auf einem Zettel.

2. In den Sprechblasen stehen Zitate aus Mimi Goldsteins Erzählungen am Ende des Hörspiels. Lies die Zitate.

„Meine Mutter und ich haben überlebt. Wir sind zurückgekommen. Zurück in unsere Heimat. Ich bin jetzt keine Nummer mehr.“

„Meinen Vater und meinen kleinen Bruder habe ich nie wieder gesehen. [...] In der Erinnerung lebt Benjamin und mein Vater, wie er seine Hand auf den Kopf meines Bruders legt. Es ist nicht leicht, an sie zu denken. Es ist schon so lange her. Aber es wird nicht leichter.“

„Von meiner Freundin Hannah habe ich keine Post bekommen. Ein Jahr nach Kriegsende bin ich nach Stuttgart gefahren. Die Stadt lag immer noch in Trümmern. [...]. Ich habe [...] auf Hannah gewartet. Sie kam nicht.“

„Bei jeder Vorstellung [der Oper] hatten wir am Ende das Gefühl [...], auch Hitler und die Nazis besiegt zu haben. Man kann das Böse nicht oft genug besiegen.“

„Ich habe drei Kinder bekommen. Sie heißen Hannah, nach meiner Freundin, Benjamin, nach meinem Bruder, und Paul, nach meinem Vater. An hohen Feiertagen gehen wir in die neue Synagoge. [...] Und wir haben wieder einen Hund. Er heißt Pfiffi Goldstein.“

Welche Gefühle lösen diese Zitate in dir aus? Mache dir Notizen.



Arbeitsblatt 3

Die Geschichte der jüdischen Familie Goldstein im Nationalsozialismus

Mimis Familie wird gezwungen, ihr ganzes bisheriges Leben zurücklassen.

Die Reihenfolge der Ereignisse ist durcheinandergeraten. Nummeriere richtig.

6	Am Bahngleis werden ihnen ihre Pässe abgenommen und sie bekommen Schilder mit Nummern, die sie um den Hals tragen müssen. Der Zug fährt nach Theresienstadt.
1	Mimi und alle anderen jüdischen Mitmenschen werden gezwungen, dauerhaft einen gelben Stern (den Judenstern) sichtbar auf der Brust als Erkennungszeichen zu tragen.
2	Andere Kinder spucken Mimi an, schubsen sie, stellen ihr ein Bein, werden dafür auch noch gelobt und Mimi bekommt eine Strafe.
9	Einige von Mimis Freundinnen aus ihrem Schlafsaal werden auf „Transport in den Osten“ geschickt. Niemand weiß, was sie dort erwartet.
4	Familie Goldstein muss innerhalb von zwei Tagen ihre Wohnung verlassen. Den Wohnungsschlüssel dürfen sie nicht mitnehmen.
7	In Theresienstadt wird das Gepäck aller ankommenden jüdischen Mitmenschen durchsucht und ihnen wird alles weggenommen, was wertvoll ist.
8	Die Familie wird voneinander getrennt. Mimi muss in einem Raum mit 30 anderen Mädchen leben. Krankheiten breiten sich aus. Die Menschen leiden Hunger. Die Kinder werden heimlich von anderen Gefangenen unterrichtet.
3	Familie Goldstein muss ihren ganzen Besitz abgeben. Sie müssen ihren Hund weggeben. Mimis Eltern können und dürfen ihre Berufe nicht mehr ausüben. Das Geld wird knapp.
5	Familie Goldstein wird zum Umzug in ein fremdes Land im Osten gezwungen. Sie dürfen nur ihre wichtigsten Sachen mitnehmen. Ein Lastwagen holt sie ab und bringt sie zum Zug.

Arbeitsblatt 4

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

1. Lies dir im Grundgesetz die ersten Artikel durch und vervollständige nun diese ausgewählten Absätze.

GG Artikel 1 – Menschenwürde

(1) Die Würde des Menschen ist **unantastbar**. Sie zu achten und zu schützen, ist Verpflichtung aller staatlichen **Gewalt**.

GG Artikel 2 – Persönliche Freiheitsrechte

(2) Jeder hat das Recht auf **Leben** und auf körperliche **Unversehrtheit**. Die Freiheit der Person ist **unverletzlich**. [...].

GG Artikel 3 – Gleichheit vor dem Gesetz

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz **gleich**.

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner **Sprache**, seiner Heimat und Herkunft, seines **Glaubens**, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner **Behinderung** benachteiligt werden.

GG Artikel 4 – Glaubens- und Gewissensfreiheit

(2) Die **ungestörte** Religionsausübung wird gewährleistet.

GG Artikel 10 – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis

(1) Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind **unverletzlich**.

GG Artikel 13 – Unverletzlichkeit der Wohnung

(1) Die Wohnung ist **unverletzlich**.

GG Artikel 14 – Eigentum, Erbrecht, Enteignung

(1) Das **Eigentum** und das Erbrecht werden gewährleistet.



Überleben • Die Kinderoper „Brundibár“ in Theresienstadt (Hörspiel)

www.planet-schule.de/x/ueberleben

Name:

Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase/Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg	Die Schüler:innen reflektieren ihren Alltag / bzw. den Alltag von Jugendlichen in Deutschland	Einzelarbeit und Plenum	Arbeitsblatt 1
Erarbeitungsphase 1	ABC-Methode: Brainstorming	Einzelarbeit	Materialblatt ABC
Erarbeitungsphase 2	Anhören des Hörspiels Bearbeitung Arbeitsblatt 2	Plenum Kleingruppenarbeit	Hörspiel
Vertiefungsphase 2	Besprechung Arbeitsblätter 1 und 2	Plenum	Arbeitsblätter 1 und 2
Erarbeitungsphase 3	Anhören des Hörspiels Bearbeitung Arbeitsblatt 3	Plenum Kleingruppenarbeit	Hörspiel Arbeitsblatt 3
Vertiefungsphase 3	Erneutes Anhören des Hörspiels Selbstkontrolle mit Lösung Arbeitsblatt 3	Plenum Kleingruppenarbeit	Hörspiel Lösung Arbeitsblatt 3
Erarbeitungsphase 4	Anhören des Hörspiels	Plenum	Hörspiel
Vertiefungsphase 4	Grundrechte im deutschen Grundgesetz Bearbeitung Arbeitsblatt 4 Freiwillige Präsentationen der Beschreibungen zu Arbeitsblatt 4	Einzelarbeit Plenum	I-Pads/Laptops Grundgesetz (bundestag.de/Grundrechte) ggf. liniertes Extrablatt
Erarbeitungsphase 5	Bearbeitung Aufgabe 1 auf Arbeitsblatt 5: Interview mit einer Überlebenden Anhören des Hörspiels	Kleingruppenarbeit Plenum	Arbeitsblatt 5 liniertes Extrablatt Hörspiel
Vertiefungsphase 5	Bearbeitung Arbeitsblatt 5	Einzelarbeit	Arbeitsblatt 5 ggf. liniertes Extrablatt
Abschluss	freiwillige Präsentationen der Gefühlsbeschreibungen der Schüler:innen (Arbeitsblatt 5) Zulassung freier Gedanken- und Gefühlsäußerungen der Schüler:innen	Plenum	Notizen der Schüler:innen auf Extrablatt